

Freundeskreis des Friedrich-Ebert-Gymnasiums Sandhausen e.V

Protokoll der Mitgliederversammlung am Mo, 03.04.2017

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend: Ingrid Schmitt (IS), Susanne Bach (SB), Heike Rau (HR), Elke Silberzahn (ES), Mitglieder laut Teilnehmerliste.

Insgesamt sind 13 Personen anwesend, alle sind stimmberechtigt.

Herr Abeßer als Lehrervertreter fehlt krankheitsbedingt entschuldigt.

TOP 1 Begrüßung:

IS begrüßt die Mitglieder und dankt den Vorstandskollegen, der Schulleitung, den Lehrern, Eltern und Schülern für die gute Zusammenarbeit.

Sie stellt fest, dass die Einladung fristgerecht per Mail am 19.03.2017 an alle Mitglieder gesandt wurde, deren Mailadresse bekannt ist. Dies ist bei der überwiegenden Zahl der Mitglieder der Fall. Außerdem wurde sie in den Ortsblättern von Sandhausen, Leimen und Nußloch und als Aushang in der Schule veröffentlicht.

ES stellt die Beschlussfähigkeit fest, stimmberechtigt sind 13 Personen.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 16.03.2016 wurde auf der Homepage des Freundeskreises veröffentlicht, da es keine Einsprüche gab, wird das Protokoll mit 13 Ja-Stimmen genehmigt.

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 2 Rückblick 2016, Ausblick 2017

IS betont, dass es im Jahr 2016 wieder eine konstruktive Zusammenarbeit des geschäftsführenden Vorstands untereinander, mit der Schulleitung sowie dem Elternbeirat gab. Es wurde 2016 gemeinsam viel bewegt am FEG und es soll auch in 2017 mit dieser guten Zusammenarbeit weitergehen. Dies spiegelt sich wieder in Projekten wie der Schulhofgestaltung und dem Spendenlauf.

Die **Öffentlichkeitsarbeit** durch den Vorstand beinhaltete regelmäßige Berichte über die Aktivitäten des Freundeskreises bei den Elternbeirats- Sitzungen.

Es wurden Berichte über die Arbeit in den Gemeindeblättern veröffentlicht.

Sehr positiv hat sich die Zahl der potentiellen Helfer entwickelt. Auf der Helferliste gibt es 58 Ansprechpartner für die verschiedenen Veranstaltungen, davon sind 22 Personen regelmäßig aktiv.

Als nächstes soll vom Vorstand eine Information an die Lehrer verfasst werden, in der die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler z.B. durch das Bildungspaket aufgelistet werden. Der Freundeskreis springt mit Unterstützungen einzelner Schüler bei Klassenfahrten, o.ä. erst dann ein, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft wurden.

Die **Zusammenarbeit mit der SMV** findet in einer vertrauensvollen Atmosphäre statt. Gemeinsam wurde beim Elternsprechtag und dem Abend der offenen Tür die Bewirtung übernommen.

Die SMV hat beim Weihnachtsmarkt tatkräftig geholfen.

Der Freundeskreis unterstützte das SMV- Seminar mit 250 Euro.

Für dieses Schuljahr ist eine gemeinsame Aktion, evtl. mit dem Thema „ Smoothies“ geplant.

Die AG' s Chor, Orchester, Tanz und Theater wurden wieder mit je 500 Euro unterstützt. Zuschüsse zu Klassenfahrten und Ausflügen gab es in Höhe von insgesamt 719,10 Euro.

Der Freundeskreis hat nun im Keller der Schule einen **eigenen Raum** bekommen, wo Unterlagen und Materialien für die verschiedenen Aktionen gelagert werden können.

Da im **Bistro** im letzten Schuljahr mehrfach die, vom Vorstand selbst hergestellte, Dekoration zerstört wurde, wird es in Zukunft keine solche mehr geben.

Aus Anlass der verschiedenen Veranstaltungen, bei denen das Bistro genutzt wird, wird aber weiterhin dekoriert werden.

Die vom Freundeskreis gespendeten Bistrostühle wurden netterweise von Herrn Neuschäfer repariert.

Um die Wartung der gespendeten Möbel sicherzustellen sollen diese offiziell an die Gemeinde übergeben werden und so automatisch in den Aufgabenbereich der Hausmeister fallen.

Das ehemals so genannte „ **Jahrbuch**“ **hat nun den Namen „ Chronik“**. Der Freundeskreis übernahm, wie den Vorjahren, die Rechnungsstellung für die Inserenten und Verwaltung der Spenden.

Bei der Vermarktung der Chronik ging man erstmals neue Wege. So erhielten alle Schüler ein kostenloses Exemplar mit der Bitte um eine Spende. Durch das großzügige Spendenverhalten der Schüler/ Eltern konnte ein Gewinn von ca. 1400 Euro verbucht werden.

Der Betrieb des **Milchautomaten** kann eventuell nicht weitergeführt werden, da sich die Förderrichtlinien der EU bzgl. Schulmilch ändern werden.

Das **gesunde Frühstück** der 5. Klassen wurde wahrscheinlich zum letzten Mal durchgeführt. Wegen dem daraus resultierenden Stundenausfall und mangelnder Helfer aus den Klassen wird die Durchführung immer schwieriger.

Die Bewirtung bei den verschiedenen Veranstaltungen der AG' s ergab Einnahmen in Höhe von 3549,13 Euro

Der immer wieder sehr beliebte **Waffelverkauf** ergab Einnahmen in Höhe von 1500 Euro. Seit 2010 konnten so ca. 10.000 Euro eingenommen werden.

Der **Spendenlauf**, an dessen Vorbereitung und Durchführung der Freundeskreis maßgeblich beteiligt war, brachte einen Gewinn von 13.068,50 Euro.

Der Freundeskreis übernahm dabei die Kosten in Höhe von 1070,11 Euro für die Technik, den Druck der Laufkarten und die Kino- bzw. Eisgutscheine für die Gewinner der einzelnen Stufen.

Während der Veranstaltung wurden die Workout- Station sowie die Spenden aus 2015 (19.000 Euro) und 2016 (11.000 Euro) offiziell an die Gemeinde übergeben.

Die Abiturfeier lief dank sehr engagierter Abiturienten sehr harmonisch, festlich und unterhaltsam ab. Eine große Gruppe der Abiturienten half dann auch noch beim Fest zum 40. Jubiläum des Freundeskreises.

Das **Jubiläumsfest mit Ehemaligentreffen** war mit ca. 250 Gästen bei sommerlichen Temperaturen eine gelungene Veranstaltung, die nur dank der großen Hilfsbereitschaft von Eltern, Lehrern und Schülern durchgeführt werden konnte. Vorführungen der AG's, musikalische Unterhaltung und die sehr begehrten Führungen durch das Schulhaus gaben einen schönen Rahmen für das Fest.

Bedingt durch den hohen Einsatz an Material und Logistik bei doch weniger Besuchern als erhofft, wurde leider kein Gewinn erzielt. Es blieb ein Minus von ca. 1500 Euro, das aber bei einem solchen einmaligen Jubiläum zu verschmerzen ist.

Das **Kennenlernfest** fand wieder großen Anklang. Es wurde erstmals auf Anregung der Eltern am 2. Samstag nach den Sommerferien durchgeführt, was sich als gut erwiesen hat und in Zukunft beibehalten wird.

Beim **Winterbazar** war der Infostand des Freundeskreises durch HR und SB besetzt und IS begleitete die Bewirtung im Bistro.

Es gab wieder eine **Schulranzen- und Weihnachtspakete- Sammlung**, bei der 34 Schulranzen und 71 Pakete nach Moldawien geschickt wurden.

Der **Stand beim Sandhäuser Weihnachtsmarkt** konnte dank treuer Helfer und der SMV betrieben werden. Der Umsatz war gut. Trotzdem wird es wegen dem immensen Aufwand und der schwierigen Helfersuche keine weitere Teilnahme mehr geben. Als Alternative wird an einen Waffelverkauf bei der Sandhäuser Kerwe gedacht. Es nehmen an der Kerwe immer weniger Vereine teil und Waffeln sind immer gefragt.

Ausblick 2017

Die AG' s Chor, Orchester, Tanz und Theater erhalten wieder je 500 Euro Zuschuss.

Die Technik AG wird mit neuen T- Shirts ausgestattet.

TOP 3 Kassenbericht

HR gibt einen Überblick über die finanzielle Situation des Freundeskreises im Jahr 2016. Ein detaillierter Bericht hängt an.

Zum 31.12.2016 gab es 340 Mitglieder, davon 190 Familienmitgliedschaften.

TOP 4 Kassenprüfbericht

Die Kassenprüfung führten Frau Regine Cavallo und Frau Tanja Diem am 20.03.2017 durch. Tanja Diem berichtet, dass HR alles Notwendige wie Sparbücher, Belege, Kontoauszüge zur Prüfung vorgelegt hat. Die Kassenprüfer bescheinigen HR eine einwandfreie Kassenführung und eine sehr gute, übersichtliche Arbeit. Der ausführliche Prüfbericht hängt an.

TOP 5 Entlastung der Kassenprüfer und des Vorstands

Nach den erfolgten Berichten stellt Frau Schneider die ordnungsgemäße Arbeit des Vorstands fest und beantragt die Entlastung des Vorstands sowie der Kassenprüfer.

Die Entlastung der Kassenprüfer erfolgt mit 13 Jastimmen.

Die Entlastung des Vorstands erfolgt mit 9 Jastimmen und 4 Enthaltungen.

TOP 6 Wahlen des Vorstands, der Beisitzer, der Kassenprüfer

Zunächst wird Elke Silberzahn als Schriftführerin verabschiedet, da sie aus dem Vorstand ausscheidet.

Als Wahlleiterin stellt sich Frau Schneider zur Verfügung.

Die Mitglieder beschließen mit 13 Ja- Stimmen eine öffentliche Wahl per Handzeichen.

Als Nachfolgerin für Elke Silberzahn stellt sich Silvia Zauritz zur Wahl. Die weiteren Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Wahl.

Als 1. Vorsitzende wird Ingrid Schmitt mit 13 Ja- Stimmen im Amt bestätigt.

Als 2. Vorsitzende wird Susanne Bach mit 13 Ja- Stimmen im Amt bestätigt.

Als Kassenwart wird Heike Rau mit 13 Ja- Stimmen im Amt bestätigt.

Silvia Zauritz wird mit 13 Ja- Stimmen als Schriftführerin neu in den Vorstand gewählt.

Als Elternbeisitzer stellen sich Claudia Frei, Sybille Schwöbel- Sailer und Christine Schneider zur Wahl.

Sie werden mit 13 Ja- Stimmen gewählt.

Herr Abeßer wird in Abwesenheit, aber mit Vorliegen einer schriftlichen Erklärung mit 13 Ja- Stimmen im Amt des Lehrer Beisitzers bestätigt.

Als Schüler Beisitzer stellt sich Berit Zanzinger zur Wahl. Sie wird mit 13 Ja- Stimmen gewählt.

Als Kassenprüfer stellen sich wieder Tanja Diem und Regine Cavallo (mit schriftlicher Erklärung) zur Wahl. Beide werden mit 13 Ja- Stimmen gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 7 Bericht des Schulleiters

Herr Schnitzler dankt zu Beginn dem Freundeskreis und vor allem Ingrid Schmitt für die immer große Hilfsbereitschaft und Unterstützung.

Besonders dankt er Berit Zanzinger für die Bereitschaft sich als Schüler Beisitzer wählen zu lassen. Außerdem zeigt er sich erfreut über die beiden neuen Eltern Beisitzer, die sozusagen eine neue, jüngere Generation vertreten.

Sein Rückblick beginnt mit der Feststellung, dass größere Feste und Veranstaltungen ohne die großartige Unterstützung durch den Freundeskreis nicht denkbar wären. Gerade die Vor- und Nachbereitungen sind eine große Hilfe und gerade diese werden oft nicht von der Allgemeinheit wahrgenommen.

Das Jubiläumsfest war eine sehr gute Präsentation der Schule, hat allen Gästen sehr gut gefallen. Das Minus durch die leider nicht so große Besucherzahl ist bei einem solchen Anlass auf jeden Fall ok.

Die neue Terminierung des Kennenlernfestes ist für ihn in Ordnung, wenn sie sich als besser herausgestellt hat.

Trotzdem das „gesunde Frühstück“ für die 5. Klassen einen hohen Erlebniswert hat, wird man es auch aus seiner Sicht aus den o.g. Gründen nicht weiterführen können. Der Aufwand ist einfach zu groß.

Die Beteiligung der Schüler mit einem Stand bei der Kerwe wird immer schwieriger, da die Auflagen seitens der Behörden immer strenger werden und die (jungen) Schüler meist weniger in der Lage sind, Verantwortung zu übernehmen. Insofern begrüßt Herr Schnitzler die Idee eines Waffelverkaufs durch den Freundeskreis als Repräsentant der Schule.

Herr Schnitzler wünscht sich eine noch größere Werbung für den Freundeskreis, gerade bei den jüngeren, neuen Eltern. Er will dabei auch gerne eingespannt werden und nach seinen Möglichkeiten aktiv werden.

Auch in der Lehrerschaft fehlt es oft an der nötigen Information über das Engagement des Freundeskreises. Die Zahl der Lehrer, die durch direkte Unterstützungen von AG' s, o.ä. mit dem Freundeskreis in Kontakt kommen, ist im Vergleich zur Gesamtzahl der Lehrer eher klein. IS schlägt eine Information bei der GLK vor, um für eine Mitgliedschaft der Lehrer zu werben.

Seitens der Gemeinde werden nach und nach wieder Zuschüsse fließen, die als nächstes in die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume investiert werden.

Nach und nach werden dann als nächstes Projekt die Klassenzimmer mit Dokumentenkameras und Beamern ausgestattet.

Nach langer Pause soll es wieder Projekttag geben. Sie werden in der GLK und der Schulkonferenz für Mai 2018 beantragt. Thema soll dann „Europa“ sein, da im Mai immer ein „Europatag“ ist. Politisches in Bezug auf Europa soll damit mehr in den Mittelpunkt gerückt werden.

Herr Schnitzler äußert den Wunsch, dass der Freundeskreis diese Projekttag unterstützend begleiten soll.

Am Ende seines Berichtes dankt Herr Schnitzler noch einmal ausdrücklich Ingrid Schmitt für ihr übergroßes Engagement, ohne das es viele Veranstaltungen in der Schule in dem mittlerweile bekannten, schönen, gut organisierten Rahmen nicht geben könnte.

TOP 8 Anträge

Herr Abeßer und Herr Hyner möchten gemeinsam mit Schülern die Pause auf der Düne bis Juni nutzen und zur Schulhofgestaltung beitragen.

Es sollen die vorhandenen Sitzgelegenheiten im Schulhof umgebaut und erneuert werden und es soll ein Baum gepflanzt werden. Beginn der Arbeiten soll im Mai sein.

Zusätzlich zur finanziellen Unterstützung durch den Freundeskreis soll beim Rotary Club Schwetzingen ein Antrag gestellt werden, da dieser einen „RC Schwetzingen Award“ ins Leben gerufen hat, bei dem Projekte vorgestellt werden können, die dann bei Auswahl durch die Mitglieder einen Förderbetrag erhalten.

Da die Unterstützung durch den Freundeskreis wahrscheinlich 500 Euro übersteigen wird, bittet IS die Mitglieder um Abstimmung des Antrags.

Dem Antrag wird mit 13 Ja- Stimmen zugestimmt.

TOP 9 Verschiedenes

Es liegen keine Beiträge zu diesem TOP vor.

Sandhausen, 18.April. 2017

1.Vorstand

Schriftführer

Ingrid Schmitt

Elke Silberzahn